

Besseres CLAUDE-Ergebnis zum Ausgangsfall

Prompt:

Es geht um die rechtliche und betriebswirtschaftliche Klärung der Folgen aus einem Verkehrsunfall (= **Kontext gegeben**):

(Der 15-jährige Fahrradfahrer Fritz M. (F) schneidet am 15. April 2024 auf einer unübersichtlichen Landstraße bei Saarbrücken die Kurve. Der entgegenkommende LKW-Fahrer Ludwig S.(L) der Spedition S-GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Karl Heinz W, mit Sitz in der Industriestraße 12, 66111 Saarbrücken, der ebenfalls nicht allzu weit rechts fährt, wird zu einem Ausweichmanöver gezwungen. Durch den Unfall entsteht an dem gerade neu gekauften LKW, einem Mercedes Actros mit dem Kennzeichen SB-AXXX, ein Sachschaden von 4.000 € laut Werkstattgutachten der F-GmbH, Industriestraße 34, 66111 Saarbrücken, erstellt am 17. April 2024. Hinzu kommt ein entgangener Gewinn von 4.000 €, wie aus dem Buchhaltungsbericht der S-GmbH hervorgeht, da der LKW für 1 Woche nicht im Frachtgeschäft eingesetzt werden konnte. Fritz, geboren am 1. Januar 2008, wohnhaft in der Musterstraße 5, 66111 Saarbrücken, schreibt spontan auf dem vom Angestellten Ludwig S.am Unfallort ausgehändigten Unfallbericht eine Erklärung, er „erkenne die Schuld an“ und „seine Versicherung, die A., Policennummer 1xxxxx, werde den Schaden sofort ausgleichen“ und fügt seine Unterschrift darunter. Als Zahlungsfrist vereinbart man „2 Wochen, spätestens bis zum 31. Mai 2024“. Später nimmt die Polizei den Unfallhergang auf und eröffnet ein Verfahren gegen die Beteiligten. Die Akte trägt die Nummer SA-5xxxx. Die Eltern von Fritz, Herr Johann M. und Frau Maria M., sind froh, dass er nicht verletzt ist. Nach Einholung von Rechtsrat beim Rechtsanwalt Andreas B., tätig in der Kanzlei R&R, B-S 10, 6xxx Sxxx, weigern sich die Eltern und Fritz in der Folgezeit, der S-GmbH den gesamten Schaden zu bezahlen. Die S-GmbH will daher mit ihrem Anwalt Bernd Z., der Kanzlei Z. & Partner, G.straße 20, xxxx Sxxxx, gegen Fritz mit allen außergerichtlichen und gerichtlichen Mitteln vorgehen.) (= **Kontext gegeben**)

Erstelle ein Forderungsschreiben bezüglich des Unfalls vom 15. April 2024, bei dem der LKW der Spedition S-GmbH beschädigt wurde. Fritz M., der Unfallverursacher, hat die Schuld anerkannt. (= **Aufgabe gegeben**)

Ich bin der Anwalt der Spedition S-GmbH, Bernd Zimmermann, der Kanzlei Zimmermann & Partner, Goethestraße 20, 66111 Saarbrücken, der gegen Fritz mit allen außergerichtlichen und gerichtlichen Mitteln vorgehen soll.(= **Rolle beschrieben**)

Thematisch geht es um einen Schadensersatzanspruch der geschädigten Spedition nach deutschem Zivilrecht (= **Thema eingegrenzt**).

Das Hauptproblem des Falles stellt die Verteilung der Schuldbeiträge und daraus

Besseres CLAUDE-Ergebnis zum Ausgangsfall

resultierenden Mitverschuldensfrage dar. (= **Problem angesprochen**)

Gehe beim Entwerfen des Forderungsschreibens zunächst davon aus, dass die S-GmbH zunächst von einem alleinigen Verschulden des Unfallverursachers ausgeht. (= **Aufgabe präzisiert**)

Verwende das Werkstattgutachten, das den Schaden von 4.000 € bestätigt, und den Buchhaltungsbericht, der einen entgangenen Gewinn von ebenfalls 4.000 € aufzeigt. (= **Spezifische Informationen gegeben**)

Das Schreiben sollte die Forderung nach vollständiger Schadensregulierung durch Fritz M. oder seine Versicherung beinhalten, einschließlich einer detaillierten Aufstellung der entstandenen Kosten. (= **Aufgabe weiter formuliert**)

Formal und rechtlich fundiert, unter Berücksichtigung des anerkannten Schuldgeständnisses und der bisherigen Kommunikation. (= **Format vorgegeben**).

Das Schreiben ist an den Anwalt von Fritz M., Herrn Andreas B., gerichtet und soll als Basis für weitere rechtliche Schritte dienen. (= **Zielgruppe geklärt**)

Antwort:

Hier ist ein Entwurf für das Forderungsschreiben basierend auf den gegebenen Informationen und Anweisungen:

Forderungsschreiben Verkehrsunfall

[Click to open code](#)

Dieses Forderungsschreiben berücksichtigt die gegebenen Informationen und folgt den üblichen formalen und rechtlichen Anforderungen für ein solches Dokument. Es geht von einem alleinigen Verschulden des Unfallverursachers aus, wie in der Aufgabe spezifiziert, und stellt die detaillierte Schadensaufstellung dar. Das Schreiben ist an den Anwalt von Fritz M. gerichtet und kann als Grundlage für weitere rechtliche Schritte dienen.

Hier ist ein Entwurf für das Forderungsschreiben basierend auf den gegebenen Informationen und Anweisungen:

Besseres CLAUDE-Ergebnis zum Ausgangsfall

``plaintext

Rechtsanwaltskanzlei Zimmermann & Partner

Goethestraße 20, 66111 Saarbrücken

Rechtsanwalt Andreas B.

Kanzlei R&R

B-S 10

66111 Saarbrücken

Saarbrücken, den [aktuelles Datum]

Betreff: Forderungsschreiben im Namen der S-GmbH gegen Fritz M. wegen Verkehrsunfall vom 15.04.2024

Ihr Zeichen: [falls bekannt]

Unser Zeichen: Z-2024-001

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt B.,

in vorbezeichneter Angelegenheit zeige ich an, dass ich die rechtlichen Interessen der S-GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Karl Heinz W., Industriestraße 12, 66111 Saarbrücken, vertrete. Eine auf mich lautende Vollmacht liegt vor und kann auf Anforderung nachgereicht werden.

Meine Mandantin macht hiermit Schadensersatzansprüche gegen Ihren Mandanten, Fritz M., geboren am 01.01.2008, wohnhaft Musterstraße 5, 66111 Saarbrücken, geltend.

Sachverhalt:

Besseres CLAUDE-Ergebnis zum Ausgangsfall

Am 15.04.2024 ereignete sich auf einer Landstraße bei Saarbrücken ein Verkehrsunfall, bei dem Ihr Mandant mit seinem Fahrrad die Kurve schnitt und dadurch den LKW-Fahrer meiner Mandantin, Herrn Ludwig S., zu einem Ausweichmanöver zwang. Infolgedessen entstand an dem Mercedes Actros LKW (Kennzeichen: SB-AXXX) meiner Mandantin ein erheblicher Sachschaden.

Ihr Mandant hat am Unfallort ein schriftliches Schuldanerkenntnis abgegeben und zugesagt, dass seine Versicherung, die A. (Policennummer 1xxxxx), den Schaden regulieren werde.

Schadensaufstellung:

1. Reparaturkosten laut Werkstattgutachten der F-GmbH vom 17.04.2024: 4.000,00 €
2. Entgangener Gewinn für eine Woche Ausfallzeit: 4.000,00 €
(gemäß Buchhaltungsbericht der S-GmbH)

Gesamtschadenshöhe: 8.000,00 €

Rechtliche Würdigung:

Ihr Mandant hat durch sein Verhalten gegen § 1 StVO verstoßen und ist daher nach §§ 7, 18 StVG sowie § 823 Abs. 1 BGB zum Schadensersatz verpflichtet. Das am Unfallort abgegebene Schuldanerkenntnis bestätigt diese Einschätzung.

Forderung:

Namens und in Vollmacht meiner Mandantin fordere ich Sie hiermit auf, den Gesamtschaden in Höhe von 8.000,00 € bis zum 15.05.2024 auf das folgende Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: S-GmbH

IBAN: DE xx xxxx xxxx xxxx xx

BIC: XXXXXXXX

Besseres CLAUDE-Ergebnis zum Ausgangsfall

Verwendungszweck: Schadensersatz Unfall 15.04.2024, Az. Z-2024-001

Sollte die Zahlung nicht fristgerecht eingehen, sehe ich mich gezwungen, ohne weitere Ankündigung gerichtliche Schritte einzuleiten.

Ich bitte Sie, diese Angelegenheit mit Ihrem Mandanten und dessen Versicherung zu besprechen und mir bis zum 08.05.2024 eine Stellungnahme zukommen zu lassen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Bernd Zimmermann

Rechtsanwalt

...

Dieses Forderungsschreiben berücksichtigt die gegebenen Informationen und folgt den üblichen formalen und rechtlichen Anforderungen für ein solches Dokument. Es geht von einem alleinigen Verschulden des Unfallverursachers aus, wie in der Aufgabe spezifiziert, und stellt die detaillierte Schadensaufstellung dar. Das Schreiben ist an den Anwalt von Fritz M. gerichtet und kann als Grundlage für weitere rechtliche Schritte dienen.